

II-2438 der Beiträge zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1215 A

1985-03-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Maria Stangl, Ing. Kowald
und Kollegen

an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend die geplante Verlängerung der Studiendauer am

Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungs-
wesen

Anlässlich der Diskussion im Parlament über die Besetzung des Leiters des Bundesseminars für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien-Ober St.Veit durch einen berufsfremden Direktor, hat Landwirtschaftsminister Haiden auch eine Änderung der Studienpläne bzw. der Studiendauer angedeutet. Da seitens des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft in der Zwischenzeit keine weiteren Informationen über eine Änderung der Studiendauer bzw. der Studienpläne an die Abgeordneten zum Nationalrat erfolgt sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie Lehrplanentwürfe für eine Erweiterung der land- und forstwirtschaftlichen Lehrer- und Beraterausbildung von derzeit 2 auf 4 oder 6 Semester bereits erstellen lassen?
- 2) Wenn ja, ist in diesen Lehrplanentwürfen die Ausbildung für Tätigkeiten der Lehrer im Förderungsdienst gleichrangig wie bisher vorgesehen?

- 2 -

- 3) Wenn ja, ist in diesen Lehrplanentwürfen die Ausbildung für Tätigkeiten der Lehrer im Bereich der Heimerziehung an den überwiegend als Internatsschulen geführten landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Fachschulen vorgesehen?
- 4) Ist vorgesehen, daß Vertreter der Schulbehörden für die land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen sowie des land- und forstwirtschaftlichen Förderungsdienstes vor Einleitung des Begutachtungsverfahrens ihre Vorstellungen über die Qualifikation der Absolventen der land- und forstwirtschaftlichen berufspädagogischen Lehranstalt Ihnen darlegen können?